

**PROTOKOLL 05/2022**  
**Aufgenommen in der Gemeinderatssitzung**  
**am Montag, 22.08.2022, im Gemeindesaal Lavant.**

<u>Beginn:</u>	19.35	Uhr
<u>Ende:</u>	22.10	Uhr
<u>Anwesende:</u>	Bgm.	Kuenz Oswald als Vorsitzender
	Vbgm. <sup>in</sup>	Ganeider Stefanie
	GV	Mag. Kreuzer Klemens
	GR	Dietrich Angelika
	GR	Pacher Philipp
	GR	Kaplenig Lukas
	GR	Hanser Markus
	GR	Pacher Ulrich
	GV	Anether Raimund
	EM	Lackner Hans-Jörg (für die entschuldigte GR Mag. Schett Andrea)
	GR	DI Kuenz Florian
<u>Zuhörer:</u>	Pacher Martin sen., Tabernig Philipp, Oberhammer Patrick (alle bis einschl. TOP 13 anwesend)	
<u>Entschuldigt:</u>	GR	Mag. Schett Andrea
<u>Schriftführer:</u>	AL	Pacher Philipp (PP-Präsentation liegt dem Protokoll bei)

**TAGESORDNUNG**

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Unterfertigung des letzten Protokolls, Gemeinderatssitzung vom 30.06.2022.
3. Vergabe der ausgeschriebenen Wohnung III im OG des Volksschulgebäudes.
4. Aufhebung des mit Gemeinderatsbeschluss vom 23.04.2019 erlassenen bzw. mit Gemeinderatsbeschluss vom 05.10.2021 geänderten allgemeinen bzw. ergänzenden Bebauungsplan im Bereich der Grundstücke 96/1 und 96/2, KG Lavant (Bereich Wohnhaus Brunner Lucas / Hofstelle Mag. Kreuzer Klemens).
5. Bestellung Trinkflaschen und Brotdosen für Volksschulkinder (Aktion des AWVO).
6. Angebot Verkehrstechnik Neuhauser für div. Verkehrszeichen und Zubehör.
7. Angebot RGO für eine neue Motorsäge für den Bauhof.
8. Angebot Fa. ITEC für eine mobile Lautsprecheranlage für Gemeinde und Pfarre.
9. Beratung und Beschlussfassung über Winterdienstleistungen im Winter 2022/2023.
10. Senior:innenausflug am Freitag, 30.09.2022.
11. Beratung über Subventionsansuchen des Musikbezirkes Lienzer Talboden.
12. Charity-Turnier „Golfen mit Herz“ – Sponsorbeitrag der Gemeinde zu Gunsten der Kinderkrebshilfe Osttirol.
13. Holzverkauf an die Waldgenossenschaft Iseltal (Bereich Unterberg).
14. Personalangelegenheiten.

15. Anträge, Anfragen und Allfälliges.

15.1 Sanierung Fassade Volksschulwohnung TOP 3. *(nachträglich auf TO)*

15.2. Holzschlägerung im Bereich Tiefenbach Köpfl und Pfarfboden durch Hofer Herbert – GR-Beschluss vom 22.02.2022. *(nachträglich auf TO)*

15.3. Partnerschaft zwischen JGB 24, Bezirkshauptmannschaft und allen 33 Osttiroler Gemeinden. *(nachträglich auf TO)*

## Verlauf und Ergebnis der Sitzung

### B e s c h l ü s s e

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Der Bürgermeister eröffnet um 19.35 Uhr die 5. Gemeinderatssitzung im Jahr 2022 und entschuldigt sich für seine Verspätung. Er begrüßt alle anwesenden Gemeinderät:innen. Entschuldigt haben sich GR Mag. Schett Andrea, für sie ist EM Lackner Hans-Jörg zur Beratung und Beschlussfassung anwesend.

Weiters begrüßt Bgm. Kuenz Oswald alle anwesenden Zuhörer.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Der Bürgermeister fährt mit der Tagesordnung fort.

2. Unterfertigung Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 30.06.2022:

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 30.06.2022 wird vom Gemeinderat **ohne Einwände zu erheben angenommen und unterfertigt.**

3. Vergabe der ausgeschriebenen Wohnung III im OG des Volksschulgebäudes:

Der Zuhörer Pacher Martin sen. verlässt aufgrund von Befangenheit den Gemeindesaal.

Bereits in der Sitzung am 30.06.2022 wurde vom Gemeinderat beschlossen, dass die mit Ende September 2022 freiwerdende Wohnung im Oktober sofern erforderlich saniert werden soll. Bgm. Kuenz Oswald informiert, dass sich auf die Ausschreibung der Neuvermietung als einziger Bewerber der Gemeindebürger Pacher Stefan für die Wohnung beworben hat. AL Pacher Philipp verliert das Bewerbungsschreiben.

#### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt die Wohnung TOP 3 im OG des Volksschulgebäudes entsprechend der Ausschreibung ab 01.11.2022 an den Gemeindebürger Pacher Stefan zu vermieten, sofern die erforderlichen Sanierungsarbeiten bis dahin abgeschlossen sind.**

**Abstimmung: einstimmig (die GR Pacher Ulrich und Pacher Philipp haben aufgrund von Befangenheit nicht mitgestimmt).**

Der Zuhörer Pacher Martin sen. tritt wieder in den Gemeindesaal ein.

4. Aufhebung des mit Gemeinderatsbeschluss vom 23.04.2019 erlassenen bzw. mit Gemeinderatsbeschluss vom 05.10.2021 geänderten allgemeinen bzw. ergänzenden Bebauungsplan im Bereich der Grundstücke 96/1 und 96/2, KG Lavant (Bereich Wohnhaus Brunner Lucas / Hofstelle Mag. Kreuzer Klemens):

Bgm. Oswald Kuenz informiert, dass der allgemeine bzw. ergänzende Bebauungsplan für die Bauvorhaben des Brunner Lucas (Generalsanierung Wohnhaus) und des Mag. Kreuzer Klemens (Errichtung Hofschlachtstelle) erforderlich waren. Da Mag. Kreuzer Klemens derzeit das Wohnhaus erweitert und hierfür auch eine Grundteilung im eigenen Besitz durchgeführt wurde, müssen die Bebauungspläne nun wieder aufgehoben werden, da durch die Änderung der Grundstücksgrenze auf einem Grundstück zwei verschiedene Bebauungsregeln zu tragen kommen würden, was aus raumordnungsrechtlicher Sicht nicht sein darf.

Einen Nachteil durch die Aufhebung der Bebauungspläne haben die Grundeigentümer nicht.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt die Aufhebung des mit Gemeinderatsbeschluss vom 23.04.2019 erlassenen und mit Gemeinderatsbeschluss vom 05.10.2021 geänderten allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan für die Grundstücke Nr. 96/1 und 96/2, beide KG Lavant.**

**Abstimmung: einstimmig.**

5. Bestellung Trinkflaschen und Brotdosen für Volksschulkinder (Aktion des AWVO):

Der Bürgermeister informiert, dass in den letzten Jahren alle Kinder beim Einschulen in die Volksschule eine Emil-Trinkflasche (Glasflasche), welche ebenfalls vom AWVO angeboten wurde, erhalten haben. Diese Flaschen waren immer schwierig zu reinigen.

Seit heuer gibt es ein Angebot des AWVO über neue Trinkflaschen und Brotdosen für die Volksschulkinder. Bgm. Kuenz Oswald schlägt vor, 30 Stk. zu bestellen und allen Volksschulkindern (1. bis 4. Klasse) die hochwertige Trinkflasche und Brotdose zu übergeben.

Angebot AWVO:

	Anzahl	Preis
Trinkflasche à € 11,24 pro Stk.....	30	€ 337,20
Brotdose L mit Logo AWVO und Wappen Gemeinde à € 6,78 pro Stk.....	30	€ 203,40
<b>Gesamtpreis für 30 Stk. brutto</b>		<b>€ 540,60</b>

EM Lackner Hans-Jörg ist der Meinung, dass das nicht unbedingt notwendig ist, da in jedem Haushalt genügend Brotdosen und Flaschen vorhanden sind. Auch GR Dietrich Angelika ist der Meinung, dass das nicht notwendig ist. Vbgm. Gemeinder Stefanie meint, dass das ein sehr großzügiges Angebot der Gemeinde ist, sie würde Flasche und Brotdose aber nur den Kindern überreichen, welche neu einschulen.

**Beschluss:**

**Nach ausführlicher Beratung und beschließt der Gemeinderat, dass für die nächsten vier Jahre Trinkflaschen und Brotdosen für die Kinder, welche jeweils in die 1. Klasse einschulen, bestellt werden sollen.**

**Abstimmung: einstimmig.**

6. Angebot Verkehrstechnik Neuhauser für div. Verkehrszeichen und Zubehör:

Die Gemeinde hat ein Angebot der Fa. Verkehrstechnik Neuhauser für div. Verkehrszeichen und Zubehör eingeholt (2 Stk. Hinweistafel „Achtung Kinder, bitte nicht so schnell“; 6 Stk. Universal-Sicherheits-Fußplatte; 1 Stk. Verkehrszeichen „Wartepflicht bei Gegenverkehr“; 1 Stk. Verkehrs-

zeichen „Wartepflicht für Gegenverkehr“; 2 Stk. Verkehrszeichen „Parken“; 2 Stk. Verkehrszeichen „Schleudergfahr“; 2 Stk. Zusatztafel mit Pfeil; 2 Stk. Verkehrszeichen „andere Gefahren“; 2 Stk. Geschwindigkeitsbeschränkung „70 km/h“; 2 Stk. Geschwindigkeitsbeschränkung „50 km/h“; 2 Stk. Geschwindigkeitsbeschränkung „30 km/h“; 2 Stk. Verkehrszeichen „Überholen verboten“; 5 Stk. Poller 80 cm, orange mit Bodenhülse; 4 Stk. Aluminiumformrohr, 2,5 m; div. Zubehör für Befestigung und Aufstellung).

Die Angebotssumme beträgt € 1.973,71 zzgl. 20 % MwSt = € 2.368,45. Für Bestellungen ab dem 01.09.2022 gibt es auf die verschiedenen Positionen eine Preisanpassung zwischen + 3 % und + 8 %.

Die angebotenen Verkehrszeichen sind notwendig, um bei Verkehrsregelungen für Veranstaltungen alle erforderlichen Verkehrszeichen aufstellen zu können. Die Poller und die Hinweistafeln „Achtung Kinder, bitte nicht so schnell“ werden im Bereich der neuen Querungshilfe L318/Gisser benötigt.

### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt den Ankauf der Verkehrszeichen samt Zubehör entsprechend dem vorliegenden Angebot der Fa. Verkehrstechnik Neuhauser i. d. H. v. € 2.368,45 brutto. Abstimmung: einstimmig.**

### **Anmerkung:**

*Nachbestellung von 7 Stk. Hinweistafeln „Achtung Kinder, bitte nicht so schnell“ – 3 x Dorffelder, 2 x Lindensiedlung, 2 x Wacht – Kosten: € 939,50*

Ergänzend informiert der Bürgermeister, dass die Stadtgemeinde Lienz laut Auskunft vom BBA Lienz ein neueres Produkt des Geschwindigkeitsmessgerätes im Einsatz hat (Fa. Sierzega). Im letzten Jahr hat die Gemeinde ein Angebot seitens der Fa. Verkehrstechnik Neuhauser eingeholt. Bgm. Kuenz Oswald wird sich mit den Vertretern der beiden Firmen zusammensetzen und ein aktuelles Angebot für die Gemeinde einholen.

Laut BBA Lienz kann die Gemeinde das Messgerät auch entlang der Landesstraße aufstellen. Wichtig ist, dass das Gerät sowohl durch eine Batterie als auch durch Solar mit Energie versorgt wird, somit kann das Gerät unabhängig von Stromversorgung überall aufgestellt werden.

### 7. Angebot RGO für eine neue Motorsäge für den Bauhof:

Bgm. Kuenz Oswald informiert, dass der Ankauf einer neuen Motorsäge nicht erforderlich ist, da die alte Motorsäge repariert werden konnte und nun wieder einwandfrei funktioniert. Nachstehendes Angebot der RGO ist bereits vorgelegen, deshalb wurde der Punkt auf die Tagesordnung gesetzt:

Modell	Preis netto	abzgl. 20 % Rabatt	Preis netto	zzgl. 20 % MwSt.	Angebotspreis Brutto
Husqvarna 550xPMII, 45er-Schwert	€ 977,00	€ 195,40	€ 781,60	€ 156,32	€ 937,92
Stihl MS 261, 40er Schwert	€ 953,00	€ 190,60	€ 762,40	€ 152,48	€ 914,88

Der Bürgermeister schlägt vor, diesen Punkt von der Tagesordnung zu nehmen.

### **Beschluss:**

**Dieser Tagespunkt wird von der Tagesordnung genommen, da kein Ankauf einer neuen Motorsäge erforderlich ist.**

**Abstimmung: einstimmig.**

8. Angebot Fa. ITEC für eine mobile Lautsprecheranlage für Gemeinde und Pfarre:  
 Der Bürgermeister informiert, dass die Gemeinde die „alte“ mobile Anlage im Jahr 2009 angekauft hat. Diese Anlage wird von Gemeinde und Vereinen überall verwendet (bei Veranstaltungen im Gemeindesaal, im Freien, im Winter und Sommer). Auch die Pfarre besitzt eine „uralte“ mobile Anlage, welche z. B. bei Begräbnissen verwendet wird. Diese Anlage funktioniert leider nicht und gibt es immer wieder Probleme damit. Deshalb hat Bgm. Kuenz Oswald mit Mesner Hanser Hansi Kontakt aufgenommen, ob Gemeinde und Pfarre gemeinsam eine neue Lautsprecheranlage ankaufen. Diese soll von Pfarre und Vereinen für diverse Anlässe und Veranstaltungen verwendet werden.

Die alte Anlage der Pfarre wird ausgeschieden, die im Jahr 2009 angekaufte Anlage der Gemeinde wird dann ausschließlich nur noch für Veranstaltungen im Gemeindesaal verwendet.

Für die neue Anlage wurde folgendes Angebot der Fa. ITEC vom 04.08.2022 eingeholt:

Position	Preis
<b>ITEC Twin-Box Grundgerät</b> tragbare, netzunabhängige Lautsprecherbox, eingebauter Verstärker, Akku, Ladeautomatik mit Akkustandsanzeige, Breitbandlautsprecher, Tragegurt, Lade- / Netzgerät, drehbare Gehäusehälften, Beschallungsleistung bis 500 Zuhörer	€ 1.259,00
<b>Stativ</b> ultraleicht, höheverstellbar, kann im zusammengeklappten Zustand als Traggestange verwendet werden, um Box über Kopf mittragen zu können, belastbar bis 12 kg	€ 150,00
<b>Köcher zur Aufnahme des Stativs, wenn Box über Kopf mitgetragen wird</b>	€ 21,60
<b>Funk-Handmikrofon</b>	€ 332,00
<b>Funk-Empfängermodul</b>	€ 296,00
<b>Transporttasche</b>	€ 73,00
<b>Überspielkabel (€ 5,90 – kostenlos)</b>	€ -
<b>Regenschutzhülle (€ 30,00 – kostenlos)</b>	€ -
<b>Musikabsenkmodul (€ 118,00 – kostenlos)</b> Musikprozessor, der die Musikkautstärke absenkt, sobald das Mikrofon besprochen wird	€ -
<b>USB-Player/Recorder Einbaumodul</b> Abspiel- und Aufnahmegerät in Modulbauweise	€ 222,00
Gesamtpreis netto	€ 2.353,60
abzgl. 5 % Rabatt	€ 117,68
Gesamtpreis netto	€ 2.235,92
zzgl. 20 % MwSt.	€ 447,18
<b>Gesamtpreis brutto</b>	<b>€ 2.683,10</b>

Die Mikrofon-Reichweite sollte lt. Hersteller bei rd. 250 m liegen.

#### Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt den Ankauf der neuen mobilen Lautsprecheranlage lt. Angebot der Fa. ITEC vom 04.08.2022 zum Preis von € 2.683,10 inkl. MwSt. Die Rechnung ergeht an die Gemeinde Lavant, die Gemeinde stellt der Pfarre Lavant einen Kostenbeitrag von € 800,00 in Rechnung**

**Kostenaufteilung: Gemeinde € 1.883,10 (70,18 %) ; Pfarre € 800,00 (29,82 %).**

**Abstimmung: einstimmig.**

Information:

Telefonat zwischen Bgm. Kuenz Oswald und Herrn Kontra Anton (Fa. ITEC), mit dem Auftrag, dass das gleiche Funksystem wie bei der bestehenden ActiveBox einzubauen ist.

9. Beratung und Beschlussfassung über Winterdienstleistungen im Winter 2022/2023:

Im letzten Jahr wurden die Winterdienstarbeiten aufgrund des schweren Unfalls von Oberhammer Andreas an Winkler Harald vergeben. Durch die Folgen des Unfalles ist es für Oberhammer Andreas auch heuer nicht machbar, die Winterdienstarbeiten durchzuführen (*Miet- und Leistungsvereinbarung zwischen Gemeinde Lavant und Oberhammer Andreas von Winter 2019/2020 bis einschl. Winter 2023/2024*).

Daraufhin hat Bgm. Kuenz Oswald mit Winkler Harald Kontakt aufgenommen. Dieser hat sich bereit erklärt, den Winterdienst 2022/2023 in der Gemeinde Lavant zu den für den Winter 2021/2022 angebotenen Preisen nochmals durchzuführen (Angebot vom 27.09.2021 – nachverhandelt am 05.10.2021 – Angebotspreise gelten auch für Winter 2022/2023 ohne Erhöhung!).

Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe der Winterdienstarbeiten an Winkler Harald für den Winter 2022/2023 zu denselben Konditionen wie im letzten Winter (keine Preiserhöhung)**

**Abstimmung: einstimmig.**

10. Senior:innenausflug am Freitag, 30.09.2022:

Vbgm. Ganeider Stefanie hat sich bezüglich möglicher Ausflugsziele für den Senior:innenausflug am 30.09.2022 erkundigt und auch einige Angebot eingeholt. Das letzte Angebot der Fa. Alpenland KG vom 19.08.2022 betrug € 80,00 / Person bei 30-40 Personen und € 70,00 / Person bei 41-50 Personen für sämtliche Leistungen (Bus, Verpflegung, Eintritte, ...). Der Bürgermeister will aber wie bisher über das Reisebüro lediglich den Bus abrechnen, die restlichen Ausgaben sollen direkt von der Gemeinde bezahlt werden (Verpflegung, Eintritte). Diesbezüglich wird sich Bgm. Kuenz Oswald nächste Woche noch mit der Fa. Alpenland KG absprechen.

Geplant wäre folgendes Programm – **Änderungen durch GR ROT:**

07:30 Uhr Abfahrt Lavant und Fahrt nach Spittal / Drau

08:30 Uhr Frühstückspause in Spittal an der Drau (individuell) – Reservierung durch Alpenland

**Reservierung durch Gemeinde – Konditorei Café Moser**

09:30 Uhr Weiterfahrt nach Faak / See Zitronengarten

10:30 Uhr Eintritt im Zitronengarten am Faakersee

12:00 Uhr Weiterfahrt nach Klagenfurt / Schleppe Brauerei

12:45 Uhr Mittagessen in der Schleppebrauerei im Felsenkeller

14:00 Uhr Fahrt zum Ossiachersee

**15.00 Uhr Fahrt zum Millstättersee**

15:30 Uhr Aufenthalt Ossiachersee / Kaffeepause

**16.30 Uhr Kaffeepause am Millstättersee**

17:30 Uhr Retourfahrt nach Lavant

19:00 Uhr geplante Rückankunft in Lavant

Vbgm. Ganeider Stefanie informiert, dass sich um das Reiseziel bzw. um das Programm ursprünglich die Gemeindebürgerin Oberrader Christa gekümmert hat. Das ursprüngliche Programm war noch dichter geplant, bei der vor angeführten Version wurden bereits Abstriche gemacht.

Bgm. Kuenz Oswald informiert, dass zum Ausflug auch die Gemeindebediensteten und die Gemeinderäte eingeladen werden. Es ist auch für die älteren Gemeindebürger:innen immer wieder eine schöne Erfahrung, sich mit den jungen zu unterhalten und auszutauschen.

Im Voranschlag 2022 sind für den Seniorenausflug € 3.400 budgetiert.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt die Durchführung des Seniorenausfluges mit vor angeführten Programm (Abstimmungen mit der Fa. Alpenland folgen noch). Es soll lediglich der Bus mit dem Busunternehmen abgerechnet werden, Verpflegung, Eintritte usw. soll direkt über die Gemeinde abgerechnet werden.**

**Abstimmung: einstimmig.**

Von den Gemeinderäten werden aus terminlichen Gründen voraussichtlich Mag. Kreuzer Klemens, Kaplenig Lukas und DI Kuenz Florian nicht am Ausflug teilnehmen. Es ergeht trotzdem an alle Gemeinderäte Einladung.

**Anmerkung:**

*Auftragsbestätigung Fa. Alpenland vom 02.09.2022: Kosten für modernen 50-Sitzer Reisebus € 995,00 inkl. aller Steuern und Gebühren.*

11. **Beratung über Subventionsansuchen des Musikbezirkes Lienzer Talboden:**

Der Musikbezirk Lienzer Talboden hat mit Schreiben vom 07.07.2022 (eingelangt am 18.07.2022) um eine einmalige Subvention i. d. H. v. € 0,25 pro Gemeindebürger angesucht. AL Pacher Philipp verliert das Ansuchen.

Für die Gemeinde Lavant beträgt die Gesamtsumme der Subvention rd. € 85,00.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat genehmigt das einmalige Subventionsansuchen des Musikbezirkes Lienzer Talboden mit € 0,25 pro Gemeindebürger.**

**Abstimmung: einstimmig.**

12. **Charity-Turnier „Golfen mit Herz“ – Sponsorbeitrag der Gemeinde zu Gunsten der Kinderkrebshilfe Osttirol:**

Im letzten Jahr fand „Golfen mit Herz“ aufgrund der Corona-Pandemie in kleiner Form auf der Adlerlounge durchgeführt. Heuer soll das Charity-Turnier wieder in gewohnter Form am Dolomitingolfplatz stattfinden.

Die Gemeinde und auch die heimischen Betriebe haben sich an dieser Aktion immer gerne beteiligt.

Spenden zugunsten der Kinderkrebshilfe Osttirol:

2019: 90.000,00

2021 33.000,00 (in kleiner Form auf Adlerlounge)

Ziel der Stiftung ist es, den Wirtschaftsraum in Osttirol und im oberen Mölltal mitzubetreuen.

Für den Sponsorbeitrag von € 1.000,00 netto zzgl. 20 % MwSt. = € 1.200 brutto können vier Personen nominiert werden, am Turnier teilzunehmen. Die Teilnehmer werden den ganzen Tag verköstigt, inkl. Siegerehrung und Abendessen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt den Sponsorbeitrag i. d. H. v. € 1.000,00 netto zzgl. 20 % MwSt. = € 1.200 brutto für das Charity-Turnier „Golfen mit Herz“ zu Gunsten der Kinderkrebshilfe Osttirol.

Abstimmung: einstimmig.

13. Holzverkauf an die Waldgenossenschaft Iseltal (Bereich Unterberg):

Für den Holzverkauf des im Bereich Unterberg (Scheibele Kofel) geschlägerten Holzes (rd. 100 fm) im Gemeindewald liegt nachstehendes Angebot der Waldgenossenschaft Iseltal vor:

der/die VERKÄUFER od. sein/ihr Beauftragter			KÄUFER						
Gemeinde Lavant Lavant 61 9906 Lavant Unterberg			WALDGENOSSENSCHAFT ISELTAL REG.GEN.M.B.H. (WGI) A-9951 Alnet 136, Telefon : +43 4853 5202 E Mail : <a href="mailto:office@wgi-holz.at">office@wgi-holz.at</a> Ansprechpartner: Jonas Walder, +43 664 88650454; <a href="mailto:j.walder@wgi-holz.at">j.walder@wgi-holz.at</a>						
Menge	USortiment	Güteklasse	Stärke- klasse	Länge (m)	Überlänge (cm)	EUR/Fm ohne Rinde			
						Fichte	Lärche	Tanne	Kiefer
100 FM	Bloche	ABC	2 a – 8 a	4	Min. 15	107	125	100	45
	Bloche	C# / Braun	2 a – 8 a	4	Min. 15	72	72	65	40
	Kleinbloche	KB	MD 16–19 cm	4	Min. 15	77	--	70	--
	FH Verschnittfähig	FHS	2 a – 8 a	4	Min. 15	45	--	45	--
	FH n. Verschnittfähig	FH	Zopf 12 +	3-4	Min. 15	25	25	25	25

Preise netto zzgl. 20 % MwSt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt den Holzverkauf entsprechend dem vorliegenden Angebot an die Waldgenossenschaft Iseltal.

Abstimmung: einstimmig.

14. Personalangelegenheiten:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, diesen Tagesordnungspunkt gem. § 36 Abs. 3 TGO 2001 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Gem. § 46 Abs. 3 TGO 2001 wird über diesen Tagesordnungspunkt eine gesonderte Niederschrift verfasst.

Die Zuhörer verabschieden sich und verlassen den Gemeindesaal.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt dass die Nachbesetzung des Gemeindewaldaufseher-Posten mit 60 % per 09.01.2023 ehestmöglich auszuschreiben (Beschäftigungsausmaß entsprechend der genormten landesweiten Berechnungsmethode – siehe nachstehende E-Mail der BFI Lienz vom 07.07.2022). Die restlichen 40 % der Vollbeschäftigung sind als Gemeindearbeiter zu erbringen. Die Einstufung und Entlohnung erfolgt entsprechend den Bestimmungen des Kollektivvertrages für Waldaufseher Tirols. Die Ausschreibung soll neben der örtlichen Kundmachung auch auf dem Internetmedium [www.dolomitenstadt.at](http://www.dolomitenstadt.at) und im Osttiroler Boten veröffentlicht werden.

Abstimmung: einstimmig.

**Anmerkung:**

Das Beschäftigungsausmaß i. d. H. v. 60 % als Waldaufseher ergibt sich aus der Berechnung der Bezirksforstinspektion Lienz – E-Mail vom 07.07.2022:

„Wie vereinbart erlaube ich mir, dir die gewünschten Informationen zum Beschäftigungsausmaß eines GWA in der Gemeinde Lavant zu übermitteln.

Dazu gibt es eine „genormte“ landesweite Berechnungsmethode. In diese fließen eine Vielzahl an Kriterien (z. B. Ertragswaldflächen, Anzahl der WaldbesitzerInnen, Erschließungsdichten etc.) ein. Das Ergebnis dieser „genormten Bewertung“ wirft für Lavant den „fiktiven“ Wert eines Beschäftigungsausmaßes von 44% einer Vollbeschäftigung aus.

Es wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass weder die wiederholten Elementarereignisse noch die derzeit aktuelle Borkenkäfersituation in dieser Bewertung enthalten ist.

Eine forstfachliche Abschätzung für die Gemeinde Lavant ergibt, dass in jedem Fall von einem erhöhten Aufwand, und daraus abgeleitet einem erhöhtem Beschäftigungsausmaß auszugehen ist. Dieses erhöhte Ausmaß wird ca. mit 1/3 des Grundwertes anzusetzen sein.

Somit errechnet sich ein „fiktives Beschäftigungsausmaß“ für die Gemeinde Lavant von 60% einer Vollbeschäftigung.

Information:

*AL Pacher Philipp hat sich bereit erklärt, die Funktion des Brandschutzbeauftragten von GWA Brunner Franz nach dessen Pensionierung zu übernehmen. Dafür ist auch ein Kurs erforderlich.*

15. Anträge, Anfragen und Allfälliges:

**Über Antrag des Vorsitzenden und unter einstimmiger Befürwortung des Gemeinderates werden nachstehende Punkte nachträglich auf die Tagesordnung gesetzt und zur Beschlussfassung angenommen:**

15.1. Sanierung Fassade Volksschulwohnung TOP 3: (nachträglich auf TO)

Der Bürgermeister informiert vorab, dass die Fa. Waldauf bereits mit der Sanierung des Daches begonnen hat. Wie vom Gemeinderat bereits beschlossen ist die Sanierung aufgrund der Schneedruckschäden erforderlich.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde von GR Pacher Ulrich angeregt, ein Angebot für die Sanierung der abgewitterten Holzfassade im Bereich der Wohnung TOP 3 einzuholen.

Die Fa. Schösswender hat für die Verkleidung mit Fassadenplatten in grün (wie bei den Balkonen der Wohnungen TOP I und IV) ein Angebot i. d. H. v. € 31.446,72 netto gestellt (Alu-Unterkonstruktion, 1. Ebene stehend, 2. Ebene liegend, 3. Ebene Fassadenplatten max Exterior; 1. und zweite Ebene dienen als Hinterlüftung und sind beim Maueranschluss unten sowie beim zwischen den Sparrenoben mit Lochbelchen versehen).

Die Fa. Waldauf hat für die Verkleidung mittels waagerechter Lärchenschalung (wie bei Kindergarten - Rhombusschalung) ein Angebot i. d. H. v. € 15.008,40 netto gestellt (Unterbau, Windbremse, Hinterlüftung, Fensterlaibungen, Lüftungsgitter, Schalung streichen, Eckausbildung, Verkleidung Pfettenköpfe inkl. Gerüst).

**Beschluss:**

**Nach ausführlicher Beratung beschließt der Gemeinderat die Sanierung der Fassade durch die Lärchenschalung (Rhombusschalung) entsprechend dem Angebot der Fa. Waldauf i. d. H. v € 15.008,40 netto durchzuführen.**

**Abstimmung: einstimmig.**

### 15.2. Holzschlägerung im Bereich Tiefenbach Köpfl und Pfarfboden durch Hofer Herbert – GR-Beschluss vom 22.02.2022: (nachträglich auf TO)

Am 22.02.2022 hat der Gemeinderat für die Holzschlägerung und Bringung in Bodenzug durch Hofer Herbert einen Satz von € 30,00 netto pro efm, zzgl. € 6,00 netto pro efm für Transport entsprechend dem Angebot von Hofer Herbert vom 24.01.2022 beschlossen.

Das Schlägerungsunternehmen, welches für die AGM das Holz schlägert, hat einen Antrag auf Aufstockung der Stundensätze bei Bodenzug auf € 35,00 und bei Seilbringung auf € 40,00 gestellt. Die AGM hat diese Aufstockung genehmigt.

Daraufhin ist Hofer Herbert an den Bürgermeister herangetreten mit dem Ersuchen, die Stundensätze für die Schlägerung und Bringung in Bodenzug ebenfalls auf € 35,00 netto aufstocken zu dürfen (für das Holz, welches noch nicht abgerechnet wurde).

#### **Beschluss:**

**Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Gemeinderat die Aufstockung des Netto-Satzes von € 30,00 auf € 35,00 pro efm. Dies unter der Berücksichtigung, dass der Gemeinderat froh ist, dass ein Unternehmer aus der eigenen Gemeinde die Holzschlägerungen durchführt. Derzeit ist es sehr schwierig Unternehmer für Holzschlägerungen zu finden.**

**Abstimmung: einstimmig.**

### 15.3. Partnerschaft zwischen JGB 24, Bezirkshauptmannschaft und allen 33 Osttiroler Gemeinden: (nachträglich auf TO)

Es besteht seit dem Jahr 1982 eine Partnerschaft zwischen dem JGB 24, der Bezirkshauptmannschaft Lienz und allen 33 Osttiroler Gemeinden. Die Partnerschaftsurkunde vom 30.10.1982 enthält folgenden Text:

Die Gemeinden des Verwaltungsbezirkes Lienz und das Landwehrstammregiment 64 bringen durch das Eingehen dieser Partnerschaft ihre Verbundenheit zum Ausdruck. Möge diese Verbindung dem gegenseitigen Verständnis und dem Wohle der Partner dienen.

Unterfertigt wurde die Urkunde vom Kommandanten des Landwehrstammregimentes 64, dem damaligen Bezirkshauptmann (Doblander Othmar), Bürgermeister der größten Gemeinde Lienz (Huber Hubert) und dem Bürgermeister der kleinsten Gemeinde Lavant (Hanser Josef).

In der Bürgermeister:innenkonferenz am 10.08.2022 wurde die Fortführung und Ausrichtung der Partnerschaft mit dem Jägerbataillon 24 besprochen. In Rahmen der Bürgermeister:innenkonferenz wurde auch ausdrücklich die Willenserklärung einstimmig festgehalten, dass alle 33 Osttiroler Gemeinden Osttirols eine unbefristete Partnerschaft mit dem Jägerbataillon eingehen wollen.

#### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt eine unbefristete Partnerschaft mit dem Jägerbataillon 24 eingehen zu wollen.**

**Abstimmung: einstimmig.**

#### **Informationen des Bürgermeisters:**

- Brunner Johann, vlg. Gilger, hat beim Bürgermeister angefragt, ob er die im Bereich gegenüber seiner Lagerhalle abgelegten Stahltraversen als Steher für ein Dach benutzen darf. Die Gemeinde wird schauen, ob die Traversen für die Gemeinde noch einen Nutzen haben (evt. für Brücken). Wenn nein, können diese um den „Kilopreis“ von Brunner Johann verwendet werden.

- Die Gemeinde-Einsatzleitung ist wieder neu zu bestellen. Derzeit ist die GEL wie folgt besetzt:  
 Gemeinde-Einsatzleiter: Oswald Kuenz  
 Gemeinde-Einsatzleiter-Stellvertreter: Josef Kaplenig  
 Meldesammelstelle: Pacher Philipp

S1, S4, S6: Mag. Kreuzer Klemens  
 Pacher Ulrich  
 Dietrich Angelika

S2, S3, S5: Mag. Botta Blois Carmen  
 Brunner Karl  
 Stanglechner Josef

Ersatzmitglieder: Jesacher Peter  
 Rossmann Tamara  
 Hofer Herbert  
 Winkler Renate

Die neue Besetzung ist wie folgt geplant:

Gemeinde-Einsatzleiter: Oswald Kuenz  
 Gemeinde-Einsatzleiter-Stellvertreter: Stefanie Ganeider  
 Meldesammelstelle: Pacher Philipp

S1, S4, S6: Mag. Kreuzer Klemens  
 Pacher Ulrich  
 Dietrich Angelika

S2, S3, S5: Kaplenig Lukas  
 Hanser Markus  
 Lackner Hans-Jörg

Ersatzmitglieder: Mag. Schett Andrea  
 Anether Raimund  
 DI Kuenz Florian

Die Mitglieder sind mit Bescheid zu bestellen, dies wird demnächst erfolgen.

- Betreffend die Vorkommnisse bzw. Missstände am Spiel- und Sportplatz gab es einen Ortsausweis mit der PI Lienz. Es wurde vereinbart, dass im Anlassfall die Polizei Lienz verständigt werden kann und diese dann mit einer Streife Kontrollen durchführen werden (Tel.-Nr. 0591337230)  
 Diese Vorgehensweise ist auch mit Bezirkspolizeikommandant Major Jauer Michael abgeklärt.
- Seit Herbst 2021 können auch in unserer Gemeinde Reisedokumente beantragt werden (Reisepässe, Personalausweise). Es wurden bisher insgesamt 49 Dokumente ausgestellt. Die Ausstellung läuft lt. AL Pacher Philipp reibungslos.
- Im unserem Seelsorgeraum gibt es eine personelle Veränderung. Ein Schreiben dazu liest AL Pacher Philipp dem Gemeinderat vor.
- AL Pacher Philipp hat dem Bürgermeister vorgeschlagen, als Informationskanal für die Gemeindebürger:innen einen WhatsApp-Broadcast einzurichten. Durch die Broadcastfunktion sind auch datenschutzrechtliche Vorgaben gedeckt, da die Nachrichtenempfänger nicht sehen können, an wen die Nachricht noch alles gesendet wurde und somit auch keine weiteren Telefonnummern und Profilbilder gesehen werden können.  
 Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag einhellig zu. Ein Umlauf dazu wird im Dorf verteilt.
- Am 05.07.2022 hat die Gemeindeklausur zum Projekt Um-, Zu- oder Neubau Mehrzweckhaus stattgefunden. Mittlerweile hat die Gemeinde auch die Ergebnisse dieser Klausur erhalten und

wurde vom Raumplaner auch der weitere Fahrplan grob erstellt. Die Ergebnisse und der Fahrplan werden den Gemeinderatsmitgliedern ausgehändigt.

- Am 27.08.2022 findet in Lavant der 5. Vier-Brückenlauf statt. Die Sportunion hat dafür bereits um € 629,00 eingekauft (für Preise, Verpflegung, ...). Als Preise für die Siegerehrung hat die Gemeinde der Sportunion „Schnapsln“ bzw. Likör ausgegeben:
  - 21 x 100 ml Schnaps bzw. Likör
  - 5 x 200 ml Schnaps
  - 4 x 500 ml Schnaps

Der Gemeinderat ist einhellig der Meinung, dass dadurch der Beitrag der Gemeinde für die Veranstaltung geleistet ist und man keine zusätzliche finanzielle Unterstützung mehr leistet.

### Weitere Wortmeldungen:

- GR Pacher Ulrich wurde vor der Sitzung von einer Gemeindebürgerin angesprochen, ob es möglich wäre seitens der Gemeinde einen Beitrag zu leisten, um Strom zu sparen, indem man z. B. die Kirchen nicht die ganze Nacht beleuchtet, oder die Straßenlaternen in die Wacht nachts ausschaltet. Betreffend die Beleuchtung der Kirchen wird Bgm. Kuenz Oswald mit dem Mesner reden, dass diese nicht die ganze Nacht beleuchtet werden sollen. Der Gemeinderat spricht sich dagegen aus, die Straßenlampen in die Wacht auszuschalten (Sicherheitsgründe). GR Dietrich Angelika schlägt als weitere Maßnahme vor, dass auch die Beleuchtung zum und am Kindergarten ausgeschaltet wird. Diesbezüglich wird der Bürgermeister mit dem Elektriker Kontakt aufnehmen.
- GV Mag. Kreuzer Klemens fragt an, ob es für die Gemeindeklausur schon eine schriftliche Förderzusage gibt. AL Pacher Philipp wird die Zusage herausuchen und wird der Gemeinderat darüber informiert.
- GV Mag. Kreuzer Klemens fragt an, ob es betreffend die Raumordnung für das Mitarbeiterhaus am Golfplatz schon grünes Licht gibt. Bgm. Kuenz Oswald informiert, dass vorab die Umweltabteilung der BH Lienz einen positiven Bescheid ausstellen muss, dieser fehlt noch. Das naturkundefachliche Gutachten ist positiv. In einer heutigen Besprechung mit Hamacher Werner wurde erklärt, dass die Ersatzflächen mit der Landesumweltanwaltschaft und der Fa. Revital abgeklärt wurden. Die Tiroler Landesstelle für Brandverhütung hat das Bauvorhaben bereits begutachtet und ist diesbezüglich bereits alles geklärt.
- GR DI Kuenz Florian merkt an, dass die Fichte oberhalb des Container-Plates tot ist und man dieses zur Sicherheit der Bürger:innen entfernen müsste.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorgebracht werden, beendet der Bürgermeister um 21.55 Uhr die Sitzung und bedankt sich für die Mitarbeit. Die nächste Gemeinderatssitzung wird voraussichtlich am 20.09.2022 um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer stattfinden.

GRS-Niederschrift 05/2022 - Seite 150 bis einschl. Seite 161

Der Schriftführer:

Die Gemeinderäte:

Der Vorsitzende: